

178/126 1761 August 15., Bagnaux

## Schreiben von Doran an Beat Fidel Zurlauben betreffend Beat Franz Plazidus Zurlauben

---

**B** Doran schreibt dem lieben Baron<sup>1</sup>, dass er beginnt, sich Sorgen zu machen, da Zurlauben seine beiden nach dem 1. Juli geschriebenen Briefe nicht beantwortet hat. Er befürchtet, dass die Briefe welche Einzelheiten über die Ereignisse in seiner Region enthalten, abgefangen worden sind und bittet Zurlauben um Klärung.

Seiner Ansicht nach ist Zurlaubens Präsenz hier<sup>2</sup> dringend notwendig, damit Zurlauben seine Interessen bei seinem Onkel<sup>3</sup> vertreten kann. Gemäss Doran wird Zurlauben im Unglücksfall das Opfer sein und deshalb empfiehlt er Zurlauben, gegen Ende Oktober herzukommen. Er glaubt, dass Zurlauben die Intentionen der Personen um seinen Onkel kennt, warnt ihn aber davor, sich zu stark darauf zu verlassen. Trotzdem ist es nötig, sie im Glauben zu lassen, dass er ihnen Vertrauen entgegenbringt. Doran hofft, dass Zurlauben ihn versteht. De Crény<sup>4</sup> hält sich in der Normandie auf, erkundigt sich regelmässig bei Doran über Nachrichten von Zurlauben und freut sich darauf, Zurlauben im Winter in Paris zu treffen. Doran unterstreicht, dass Zurlauben sich auf seine Diskretion verlassen kann und er mit Freuden Zurlaubens Anweisungen ausführen wird. Im Postskriptum trägt er Zurlauben auf, die Adresse des Briefes von seinem Lakai abschreiben zu lassen.

---

<sup>1</sup> Beat Fidel Zurlauben. Er notiert, dieses Schreiben am 29. August 1761 beantwortet zu haben.

---

<sup>2</sup> In Bagnaux.

---

<sup>3</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

<sup>4</sup> Adrien-Louis de Crény.

---

AH 178, Bl. 360-361 • Bl. 360<sup>v</sup> und 361<sup>r</sup> leer, 361<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelresten. Original, in französischer Sprache.

---